FDP Rheingau-Taunus

FDP GEISENHEIM WÄHLT MARKUS EBEL-WALDMANN ZUM NEUEN VORSITZENDEN

25.06.2026

Der 59-jährige Johannisberger folgt auf Peter Semmel / Fokus liegt auf Bürokratieabbau, Finanzdisziplin und interkommunaler Zusammenarbeit

Geisenheim/Rheingau, 17. Juni 2026 – Stabwechsel bei den Geisenheimer Liberalen: Die Freien Demokraten haben **Markus Ebel-Waldmann** zu ihrem neuen Ortsverbandsvorsitzenden gewählt. Der 59-jährige Diplom-Ingenieur und Agrarökonom, der im Stadtteil Johannisberg lebt, übernimmt das Amt von Peter Semmel, der den Ortsverband über Jahre hinweg maßgeblich geprägt hat.

In seiner Antrittsrede dankte Ebel-Waldmann seinem Vorgänger für dessen unermüdlichen Dienst an den liberalen Werten. „Deine Arbeit ist das solide Fundament, auf dem wir heute gemeinsam weiterbauen können“, betonte der Neugewählte, der auch in Zukunft auf den Rat Semmels zählt.

Wirtschaftskompetenz für die Hochschulstadt

Mit Ebel-Waldmann gewinnt die FDP Geisenheim einen kommunalpolitisch und wirtschaftlich erfahrenen Kopf: Ebel-Waldmann ist hauptberuflich als Betriebsleiter der Stadtwerke Rodgau sowie als Geschäftsführer von kommunalen Energiegesellschaften tätig. Zudem engagiert er sich seit vielen Jahren ehrenamtlich als Präsident des Bundes- und Landesverbandes VDL -Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt - und als Mitglied des Vorstandes des Deutschen Führungskräfteverbandes ULA. Seit 2021 ist Markus Ebel-Waldmann 1. Vorsitzender des SV 1919 Johannisberg e.V.

Diese fachliche und kommunikative Stärke wird auch in der Kommunalpolitik als großer Gewinn gewertet. Oliver Mathias, Vorsitzender der FDP-Fraktion in der Geisenheimer Stadtverordnetenversammlung, erklärt zur Wahl: „Markus verfügt nicht nur über ein

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=25093

großartiges Netzwerk, sondern wird insbesondere durch sein wertvolles Fachwissen in den Bereichen Energiewirtschaft und kommunale Finanzen unsere Arbeit bereichern.“

Diese Expertise will Ebel-Waldmann direkt einbringen. „Die klassischen liberalen Tugenden werden heute auf allen politischen Ebenen dringender gebraucht denn je“, so der neue Ortsverbandsvorsitzende mit Blick auf die chronisch angespannten Kassen der Städte und Gemeinden.

Der Sechs-Punkte-Kompass für Geisenheim

Für seine Amtszeit definierte der neue Ortsvorsitzende sechs liberale Kernkompetenzen:

1. **Eigenverantwortung & Entlastung:** Ein klares Plädoyer für Freiräume der Bürger und den Abbau von Dokumentationspflichten, unter denen insbesondere die heimischen Winzer und Unternehmer im Rheingau leiden.
2. **Konnektivitätsprinzip bei den Finanzen:** Eine Absage an das Abwälzen von Bundes- und Landesaufgaben auf die Kommunen ohne entsprechende finanzielle Ausstattung. „Wer bestellt, muss auch bezahlen“, fordert Ebel-Waldmann, um Steuererhöhungen für die Bürger abzuwenden.
3. **Echte Bürgernähe:** Ein klares Versprechen, den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und Politik direkt vor Ort – in den Vereinen und Stadtteilen – zu gestalten.
4. **Wissenschaftstransfer und Technologieoffenheit:** Systematische und ideologiefreie Überführung von Forschungserkenntnissen in die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Die Weiterentwicklung Geisenheims als Forschungs- und Wirtschaftsstandort durch eine intensivierte Kooperation mit der weltweit bekannten und renommierten Hochschule Geisenheim.
5. **Interkommunale Zusammenarbeit:** Als neuen strategischen Schwerpunkt fordert die FDP eine engere Vernetzung mit den Nachbargemeinden im Rheingau. Durch das Bündeln von Verwaltungsaufgaben sollen doppelte Bürokratie abgebaut und Kosten eingespart werden.
6. **Zweckoptimismus:** Trotz finanzieller Fesseln mit Mut, Kreativität und einer starken Mannschaft neue Wege für die Stadt einzuschlagen.

Starke Mannschaft in den Gremien

Unterstützt wird Ebel-Waldmann von einer etablierten parlamentarischen Mannschaft: In

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=25093

der Stadtverordnetenversammlung bilden Oliver Mathias, Tino Geiger und Dr. Edgar Spörlein die „parlamentarische Speerspitze“ der Liberalen. Im Magistrat vertritt Dietmar Schleifer als „Anker der wirtschaftlichen Vernunft“ die FDP, während Tino Geiger und Hans-Walter Klein im Ortsbeirat Marienthal für verlässliche Bürgernähe sorgen.

„Wenn andere regulieren und verwalten, sind wir die Kraft, die für Freiheit, Vernunft, Bürgernähe und Zuversicht steht“, schloss Ebel-Waldmann seine Ansprache bei der Mitgliederversammlung und lud alle Bürgerinnen und Bürger zum offenen Dialog ein.

Pressekontakt:
FDP-Ortsverband Geisenheim
Markus Ebel-Waldmann, Am Schwarzenstein 36, 65366 Geisenheim-Johannisberg
E-Mail: markus_ebel-waldmann@t-online.de
Telefon: 0173-6520055

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=25093